

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Politikwissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.08.2027.

Es handelt sich um eine Stelle im Drittmittelprojekt „EWAZ-Transfer - Transferprojekt zum Energie- und Wasserspeicher Harz“ des Arbeitsbereichs der Professur für das politische System der BRD.

Das Projekt: Kern des politikwissenschaftlich angelegten Projektes ist es, zu erforschen, welche Stakeholder mit welchen Interessen an Planungsprozessen für Infrastrukturprojekte zur Klimawende teilnehmen, und wie diese Planungsprozesse partizipativer gestaltet werden können.

Ihre Aufgaben: Die Stelle dient der empirischen Forschung über Stakeholder bei Planungsprozessen für Infrastrukturprojekte, sowie der Entwicklung von Kommunikations- und Beteiligungskonzepten, um diese Stakeholder angemessen in die Planung einzubeziehen.

Ihre Qualifikationen: Sie haben einen sehr guten bis guten wissenschaftlichen Hochschulabschluss mit politik- oder verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt, und sehr gute Kenntnisse in der politikwissenschaftlichen Beteiligungsforschung und des deutschen politischen Systems. Eine abgeschlossene Promotion ist von Vorteil. Idealerweise haben Sie erste Erfahrungen mit der Organisation von Beteiligungsprozessen und der Aufbereitung komplexer politischer Zusammenhänge für verschiedene Zielgruppen, sowie Interesse an technisch geprägten Politikfeldern (Energie- und Infrastrukturpolitik). Sie sollten Organisationstalent haben, sowie Lust auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Kontakt mit anderen Menschen. Eine Sprachkompetenz im Deutschen entsprechend des Niveaus C2 oder höher wird vorausgesetzt.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **28.09.2025 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76081> ein. Auskunft erteilt Herr Simon Fink, E-Mail: simon.fink@sowi.uni-goettingen.de, Tel. 0551 39 26506

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)